

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg Innenminister des Landes Baden-Württemberg a.D.

Reinhold Gall MdL | Wilhelmstraße 3 | 74072 Heilbronn

Per E-Mail an: Harald Kunz haij.kunz@googlemail.com>

ABGEORDNETENBÜRO

Wilhelmstraße 3 74072 Heilbronn Telefon: 07131 / 5943071 E-Mail: info@reinhold-gall.de Internet: www.reinhold-gall.de

22. März 2018

Sehr geehrter Herr Kunz, sehr geehrte Damen und Herren,

wir als SPD-Fraktion und ich als ihr forstpolitischer Sprecher nehmen den von ihnen geschilderten Sachverhalt sehr ernst. Bereits zu unserer Regierungszeit blieben wir deshalb nicht untätig und haben in verschiedenen Fachrunden und anderweitigen Gesprächen das Thema bearbeitet.

In Gesprächen mit Fachleuten war der Tenor dabei stets, dass der optische Eindruck zerfahrener Waldwege und des zerfurchten Waldbodens vor allem ein ästhetisches Problem für Spaziergänger und deren Wanderkomfort ist, jedoch weniger ökologisch schädlich. Im Gegenteil wurde darauf verwiesen, dass temporäre Habitate wie Pfützen und Schlammlöcher sogar oft wertvolle Biotope für Molche, Insektenlarven, etc. darstellen.

Grundsätzlich besteht darüber hinaus aber durchaus – je nach Boden und Nässe auch kaum sichtbar – das Problem der Bodenverdichtung durch schwere Maschinen. Hierzu gibt und gab es jedoch auch schon Bemühungen zur Verbesserung durch Rückevorschriften und ähnliches. Dabei ist Bodenverdichtung im Übrigen nicht nur in der Forstwirtschaft, sondern auch in der gesamten Landwirtschaft, ein Thema.

Wir werden das Thema Waldwege und der Verdichtung des Waldboden in den Rückgassen erneut in einer parlamentarischen Initiative aufgreifen. Gerade zumal wir auch an anderer Stelle feststellen, dass beispielsweise beim Waldwegebau Handlungsbedarf zu bestehen scheint, wie zuletzt ein Fall von sehr großzügig eingebautem Abbruchmaterial in einem Fall im Landkreis Heilbronn zeigte. Dabei werden wir den Fokus auf die veränderten Möglichkeiten und die gegebenenfalls erreichten Verbesserungen in den letzten Jahren (Rückeverfahren, leichtere Maschinen und Fahrzeuge, etc.) legen, nicht nur bei den von ihnen erwähnten Holzernteverfahren und Rückegassenabständen im Forst.

Mit freundlichen Grüßen

Geinfeld Mall